



Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Modul-Nr./ Code	W-MA I, W-MA II
Semester	Frei wählbar
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen (vorausgesetzte Inhalte / Module)	Der Besuch der Veranstaltung VWP I (Master I) bzw. VWP (Master II) ist hilfreich, aber keine Voraussetzung
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ruth Boerckel-Rominger
Name des/der Hochschullehrer	Prof. Dr. Ruth Boerckel-Rominger
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
Gesamt-Workload des Moduls (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	Präsenzzeit: 22,5 Std. Vor- und Nachbereitung: 35 Std. Hausarbeit: 92,5 Std.
Semesterwochenstunden SWS	2 SWS in einem Semester
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Präsentation: 40% Hausarbeit: 60%
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	MA TBWL, MA BWL (konsekutiv), MA WINF: 5 / 120 MA BWL (nicht-konsekutiv): 5 / 110
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis ökonomischer Zusammenhänge, die für eine Analyse der wirtschaftlichen Situation eines Landes und seiner internationalen monetären bzw. realen Wirtschaftsbeziehungen essentiell sind. Sie verstehen ökonomische, institutionelle und politische Verflechtungen zwischen Volkswirtschaften und können ihr Wissen bei der Lösung unternehmerischer Problemstellungen im internationalen Kontext anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu beurteilen und Empfehlungen abzugeben. Begleitend dient die Erstellung von Seminarvorträgen mit Hausarbeit der individuellen Fokussierung in der Anwendung auf einzelne Fallbeispiele. Präsentationstechniken werden vertieft und in der Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz gefestigt.

Inhalt des Moduls	Aktuelle außenwirtschaftliche Themen werden mit semesterweise wechselnden Schwerpunkten vertieft. Mögliche Fragestellungen und Themenkomplexe sind dabei: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenhandelsbeziehungen und Außenhandelspolitik ▪ Formen und Probleme internationaler wirtschaftlicher Integration, insbesondere der Europäischen Union ▪ Internationale Organisationen ▪ Internationale Finanzmärkte und Währungspolitik ▪ Entwicklungspolitik ▪ Länderanalysen und internationale Wettbewerbsfähigkeit Zu Beginn des Semesters wird die Ausgestaltung in Abhängigkeit von der jeweiligen Gruppengröße im Seminar abgestimmt.
Lern- und Lehrmethoden des Moduls	Seminar mit Hausarbeit, Referaten und literaturbasierter Diskussion. Hausarbeit und Referat haben - in Abhängigkeit vom gewählten Seminarschwerpunkt – Länderanalysen bzw. -vergleiche, Konjunkturanalysen, Fallstudien, Deskription und Aufarbeitung aktueller empirischer Befunde, Beurteilung wirtschaftspolitischer Maßnahmen etc. zum Gegenstand. Die Studien erweitern die erarbeitete theoretische Basis mit einer individuellen Anwendung. Unter Anleitung und Hilfestellung wird die Methodenkompetenz für wissenschaftliches Arbeiten und zielgruppengerechtes Kommunizieren und Präsentieren verbreitert.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Empfohlene Basisliteratur: De Grauwe, P. (2014): Monetary Union, 10. Aufl. Feenstra, R.C., Taylor, A. M. (2011): International Economics, 2. Aufl. Krugman, P.R., Obstfeld, M., Melitz, M. (2012): Internationale Wirtschaft, 9. Aufl.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	Seminarteilnehmer und Interessenten erhalten zu Semesterbeginn einen ausführlichen Seminarverteiler, der über die Ausgestaltung des Seminars im jeweiligen Semester ausführlich informiert und weitere, themenspezifische Literatur beinhaltet